

Gemeinsame Pressemitteilung UKB / BZÖG / DAJ

Bonn, 26. August 2021

Trotz Corona-Pandemie: Zähneputzen in Kitas sicher möglich

Hygieneempfehlungen für Gemeinschaftseinrichtungen aktualisiert

Tägliches Zähneputzen in Kita und Grundschule führt Kinder an eine selbstständige, regelmäßige Mundhygiene heran. Dies legt einen wichtigen Grundstein für ein zahngesundes Leben und bezieht auch Kinder ein, in deren Elternhaus darauf weniger Wert gelegt wird. Dass das Zähneputzen in Gemeinschaftseinrichtungen weiterhin hygienisch unbedenklich und ohne Infektionsgefahr möglich ist, fassen die Empfehlungen „Mundhygiene in Zeiten von COVID-19 – jetzt erst recht!“ zusammen. Sie beinhalten eine Checkliste zur sicheren Gestaltung der Rahmenbedingungen in Kita und Schule. Die aktualisierte Fassung von August 2021 berücksichtigt die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse. Herausgeber sind das Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit am Universitätsklinikum Bonn (IHPH) gemeinsam mit dem Bundesverband der Zahnärztinnen und Zahnärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes e. V. (BZÖG) und der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege e. V. (DAJ).

Corona hat viele Routinen verändert, auch im Alltag der Kitas. Händewaschen vor dem Betreten der Gruppenräume ist für die Kinder inzwischen selbstverständlich, es wird viel gelüftet - Hygiene wird groß geschrieben. Doch bei der Mundhygiene sieht es umgekehrt aus. Manche Einrichtungen, in denen die Kinder vor der Pandemie regelmäßig Zähne geputzt haben, haben das erst einmal gestoppt. Die Verunsicherung ist groß: Ist das Zähneputzen in der Kita in Zeiten von COVID-19 sicher oder trägt es möglicherweise zur Verbreitung der Viren bei?

Coronaviren können nach einer Virusübertragung auch im Speichel nachgewiesen werden. Deshalb ist eine gesunde Mundhöhle als Beitrag zur Stärkung der Immunabwehr gerade in Zeiten von COVID-19 besonders wichtig. Die nun von den Expert*innen aktualisiert vorgelegten *Hygieneempfehlungen für das Zähneputzen in Gemeinschaftseinrichtungen* betonen: „Gute Mundhygiene trägt mit dazu bei, die Abwehr gegen Infektionen zu stärken. Auch deswegen empfehlen wir ausdrücklich das tägliche Zähneputzen in Kinder-Gemeinschaftseinrichtungen.“ Es kann unter Einhaltung bestimmter Hygienemaßnahmen sicher durchgeführt werden. Auch die Akteurinnen und Akteure der Gruppenprophylaxe können so in den Einrichtungen unbedenklich wieder aktiv werden.

Mithilfe der in der Publikation enthaltenen Checkliste lassen sich die notwendigen Maßnahmen einfach überprüfen und geeignete Rahmenbedingungen entsprechend der individuellen Gegebenheiten schaffen. Die erste Auflage von September 2020 wurde jetzt überarbeitet und den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen angepasst. An der wesentlichen Botschaft für Kita-Leitungen, Fachberatungen sowie konzeptionell Verantwortliche in den Trägerorganisationen und Kommunen hat sich nichts geändert: Zähneputzen in den Einrichtungen – aber sicher!

Deutsche
Arbeitsgemeinschaft für
Jugendzahnpflege e.V.



BUNDESVERBAND
der Zahnärztinnen und Zahnärzte des
Öffentlichen Gesundheitsdienstes e.V.

ukb universitäts
klinikumbonn

Institute for Hygiene
and Public Health



Institut für Hygiene und
Öffentliche Gesundheit



Pressekontakt:
Deutsche
Arbeitsgemeinschaft
für Jugendzahnpflege e. V.
(DAJ)

Bettina Berg,
Geschäftsführerin
Bornheimer Str. 35a
53111 Bonn
Tel.: 02 28 / 8540636-0
Fax: 02 28 / 8540636-4
info@daj.de
www.daj.de

Die Hygieneempfehlungen für das Zähneputzen in Gemeinschaftseinrichtungen mit Checkliste *Mundhygiene in Zeiten von COVID-19 – jetzt erst recht!* werden von diesen Institutionen gemeinschaftlich getragen.

Das Dokument steht als PDF auf den Seiten aller Herausgeber zum Download:

Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit am Universitätsklinikum Bonn (IHPH)

www.ukbonn.de/ihph/

www.hygiene-tipps-fuer-kids.de

Bundesverband der Zahnärztinnen und Zahnärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes e. V. (BZÖG)

www.bzoeg.de

Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege e. V. (DAJ)

www.daj.de